

Unser Pfaffenhofen

Das Bürgerjournal für Pfaffenhofen a. d. Ilm und Stadtteile

Ausgabe 07/2026

Mittwoch, 22. Juli 2026

**Die Langen
Nächte der Kunst
und Musik
begeisterten**

Seite 4

**Sonderseite:
Fit im Alter**



**Erhaltungspreis an das
Weberhäusl verliehen** Seite 5



**Kindergarten-Cup 2026
ausgespielt** Seite 6



**Sonderseiten:
KFZ im Sommer** Seite 12 - 13

ZUHAUSE | DAHAOM | @HOME

Neubau Wohnungen/ Reihenhäuser zu verkaufen



KfW EH 55
förderfähig

Komfort für jede Lebenssituation in den neuen
Wohnungen und Reihenhäusern „Pfaffelleiten“
Pfaffenhofen, Ginsterstraße

- 2–4-Zimmer-Wohnungen ab 358.000 €
- 5-Zimmer Reihenhäuser ab 795.000 €
- KfW förderfähig mit 100.000 € Darlehen
- Exklusive Ausstattung
- Direkt vom Bauträger



www.hawogmbh.de | Tel 08441 8715055 | Mail info@hawogmbh.de



Innenstadt-Express fährt wieder

Seit Samstag, 20. Juni ist der Pfaffenhofener Innenstadt-Express wieder im Stadtgebiet unterwegs. Bis in den Herbst hinein verkehrt die Bahn jeden Samstag von 10 bis 14 Uhr im etwa 20-Minuten-Takt. In der Pfaffenhofener Innenstadt werden dabei ausschließlich die beiden Haltestellen am Oberen Hauptplatz und am Volksfestplatz angefahren. Die Mitfahrt ist kostenlos.

Der Innenstadt-Express bietet dabei nicht nur eine praktische Möglichkeit, bequem durch die Innenstadt zu gelangen, sondern ermöglicht zugleich einen besonderen Blick auf Pfaffenhofen und verschiedene Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. Der Betrieb erfolgt klimaneutral und nahezu geräuschlos mit Elektroantrieb und Strom aus der Region.

Neben dem regulären Samstagsbetrieb fährt der Innenstadt-Express auch bei verschiedenen Veranstaltungen im Stadtgebiet. Geplant sind unter anderem Einsätze bei der Dult sowie bei ausgewählten Kulturveranstaltungen am Hauptplatz. Für das Volksfest wird wieder ein separater Fahrplan angeboten.

Der Innenstadt-Express ist barrierefrei nutzbar. Im letzten Waggon steht Platz für einen Rollstuhl oder Kinderwagen zur Verfügung. Bei Bedarf unterstützt das Fahrpersonal außerdem beim Einstieg mit einer Rampe. Auch Hunde dürfen mitfahren.

Weitere Informationen gibt es unter pfaffenhofen.de/innenstadt-express.

Sperrung am Münchener Vormarkt wegen Fernwärmearbeiten

Aufgrund von Reparaturarbeiten an der Fernwärmeleitung ist der Münchener Vormarkt ab Mittwoch, 8. Juli für den Verkehr gesperrt. Eine Durchfahrt von der Münchener Straße bis zur Kreuzung Georg-Hipp-Straße / Am Schwarzbach ist währenddessen nicht möglich.

Die Sperrung dauert voraussichtlich bis zum 31. Juli. Eine Umleitung ist über die Münchener Straße und die Schulstraße eingerichtet. Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende können den gesperrten Bereich weiterhin passieren.

Impressum

Herausgeber: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Julia Bellinghausen
unser-pfaffenhofen@inmedia-online.de

Fotos: stock.adobe.com, Julia Bellinghausen

Anzeigenverkauf: Silvia Kufer, Tel.: 08 41 / 88 543-265, silvia.kufer@inmedia-online.de
Stephan Behr, Tel.: 08 41 / 88 543-266, stephan.behr@inmedia-online.de

Auflage: 11.380 Exemplare

Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg



Verteilung: Deutsche Post AG, PostAktuell

Berührungen in Bleistift

Neue Bilder im Haus der Begegnung



Lukas Scheunemann zeigt im Foyer vor der Städtischen Galerie seine Bleistiftzeichnungen. (© Anja Lederer, Stadtverwaltung)

Im halbjährlichen Rhythmus werden im Foyer des Hauses der Begegnung Arbeiten regionaler Künstlerinnen und Künstler präsentiert. Die Auswahl trifft das Kunstgremium der Städtischen Galerie. Seit Freitag, 3. Juli, sind dort unmittelbar am Eingang zur Städtischen Galerie drei Zeichnungen von Lukas Scheunemann zu sehen.

Die ausgestellten Zeichnungen widmen sich dem Thema Berührung und zeigen das Zusammenspiel der menschlichen Haut mit verschiedenen Texturen und anderen Lebewesen. Sie verleihen vielschichtigen Empfindungen eine greifbare Form und lassen die Betrachtenden nachempfinden, was die porträtierte Person in diesem Augenblick erlebt.

Im Mittelpunkt steht dabei auch die menschliche Haut selbst. Die Arbeiten würdigen ihre Vielfalt und stellen bewusst auch ihre Unvollkommenheiten heraus. Denn gerade diese vermeintlichen Makel verleihen jedem Menschen Individualität und machen seine Einzigartigkeit sichtbar.

Scheunemanns Leidenschaft für das Zeichnen und die Faszination für menschliche Proportionen begleiteten ihn bereits seit der Schulzeit und führten ihn zur Portraiturekunst. Seine Portraiturezeichnungen sind ausschließlich Bleistiftzeichnungen.

Lukas Scheunemann absolvierte zunächst sein Bachelorstudium der Architektur in München und New York, bevor er die vergangenen eineinhalb Jahre in verschiedenen Architekturbüros in Kopenhagen und Zürich tätig war. Im Herbst dieses Jahres beginnt er das Masterstudium in Architektur an der Accademia di Architettura in Mendrisio.

Die Bilder sind noch bis 31. Dezember im Foyer des Hauses der Begegnung zu sehen. Weitere Informationen zu Scheunemanns Kunst gibt es unter scheuni.studio.

Erscheinungstermine 2026

Ausgabe	Redaktions- und Anzeigenschluss	Erscheinungstermin/Verteilung
August	05.08.26	19.08.26
September	02.09.26	16.09.26
Oktober	30.09.26	14.10.26
November	04.11.26	18.11.26
Dezember	02.12.26	16.12.26



Auch heuer verwandelten die Langen Nächte der Kunst und Musik die Innenstadt in eine große Bühne für Musik, Kunst und Begegnung. Trotz der anhaltenden Hitzewelle ließen sich zahlreiche Besucher das Kultursommer-Highlight nicht entgehen. War es am späten Nachmittag noch relativ leer in der Innenstadt, füllten sich die Straßen und Plätze in den späteren Abendstunden an beiden Tagen mit rund 20.000 Menschen, die gemeinsam feierten.

Straßen voller Kunst, Musik und Tanz

Ob Straßenkünstler, Tanzgruppen oder Live-Bands – in der gesamten Innenstadt gab es an beiden Abenden viel zu entdecken. Zahlreiche Straßenkünstler begeisterten das Publikum mit beeindruckender Akrobatik, Jonglage, Comedy und Mitmachaktionen. Auch die Stelzentänzer mit ihren leuchtenden Farben und witzigen Interaktionen eroberten erneut die Herzen des Pfaffenhofener Publikums. Die Tanzgruppen auf der Bühne in der Löwenstraße sorgten mit ihren abwechslungsreichen Choreografien für viel Applaus.

Auf den verschiedenen Bühnen präsentierten Bands unterschiedlichster Stilrichtungen ihr Programm und sorgten bis spät in den Abend für beste Stimmung. Von Rock und Pop

über Brass bis hin zu modernen Beats war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Ilminsel und die Weilhammer-Klamm wurden dabei wieder zu Open-Air-Clubs, genauso wie die Silent Disco des Queer Pfaffenhofen e. V. vor dem Landratsamt.

Großen Zuspruch fand auch der Kreativmarkt in der Löwenstraße. Zwischen liebevoll gestalteten Ständen konnten die Besucher handgefertigten Schmuck, Keramik, Textilien, Holzarbeiten und viele weitere Unikate entdecken. Das vielfältige Angebot lud zum Stöbern, Einkaufen und zum Austausch mit den Kunsthandwerkern ein. Im großen Kinderbereich am Unteren Hauptplatz gab es so manches Highlight für Kinder wie zum Beispiel einen Schmied, einen Clown, eine Kinderschmink-Station, Seifenblasen-Künstlerinnen für Groß und Klein und zahlreiche Hüpfburgen. Eine Hüpfburg wurde aufgrund der Hitze gegen eine Wasserrutsche ausgetauscht, zur großen Freude der kleinen Festivalbesucher.

Trotz der hohen Temperaturen herrschte an beiden Abenden eine entspannte und ausgelassene Stimmung. Die Langen Nächte der Kunst und Musik haben einmal mehr bewiesen, dass sie zu den beliebtesten Veranstaltungen des Pfaffenhofener Kultursommers gehören.

Stadt PAF



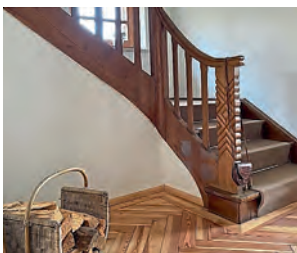
„Greddach-Häuschen“ ausgezeichnet

Erhaltungspreis des Heimat- und Kulturkreises an Maria Cetinbas verliehen

Zum vierten Mal begrüßten Bürgermeister Thomas Herker und die HKK-Vereinsvorsitzende Ursula Beyer die Preisträger und Gäste zur Verleihung des Pfaffenhofener Erhaltungspreises im Rathaussaal.

Seit dem Jahr 200 zeichnete der Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e. V. im Zweijahresturnus gepflegte alte Häuser aus, um die Wertschätzung für Altbauten zu fördern, in der Hoffnung, der Abrissbirne entgegenzuwirken. Denn es ist oft schade um die Kunst alter Baumeister und Handwerker, wenn ein altes Gebäude verfällt und schließlich verschwindet. Damit geht ein Stück vertrauter Heimat verloren und die „graue Energie“, die beim Bau und Abriss aufgewendet wurde. Dieses Jahr haben sich drei Hausbesitzer um den Preis beworben, und jedes von ihnen ist eine Rarität.

Einfamilienhaus des Sägewerkbesitzers

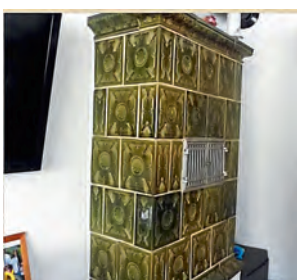


Das jüngste ist das typische Einfamilienhaus aus der Nachkriegszeit, Baujahr 1948 im Besitz der Familien Stächelin und Prummer. Im Gegensatz zu den meisten Häusern aus dieser Zeit wurde es nicht angebaut, aufgestockt oder abgerissen, sondern steht noch unverändert und unvershandelt in der Schrobenhausener Straße nahe dem Bahnhof, erbaut von Baumeister Gerhard Schicht für seinen Auftraggeber, den Sägewerksbesitzer Alois Pedrotti. Dieser wusste Bescheid über Holzqualität und so beeindruckten im Inneren vor allem die elegante Eichentreppe und das glänzende

Holzparkett in allen Wohnräumen. Auch die Fenster und Fensterläden sind immer noch die ursprünglichen, so dass der Charme des Hauses erhalten geblieben ist.

Es ist nicht mehr in Familienbesitz, doch die neuen Eigentümer schätzen und pflegen die individuellen Besonderheiten des Hauses und wurden dafür mit einer Urkunde ausgezeichnet. Ihre Arbeit geht weiter, z. B. wollen sie die Gartenanlage wieder nach altem Muster gestalten.

Historisches Bauernhaus in Eckersberg



Über 100 Jahre älter ist das historische Bauernhaus der Familien Thalmaier und Burger in Eckersberg aus dem Jahre 1923, eines der wenigen alten Bauernhäuser in der Region, die nicht durch Neubauten ersetzt worden oder dem Verfall preisgegeben sind. Hier überzeugt vor allem das äußere Erscheinungsbild, das sich im Vergleich zum ursprünglichen Zustand kaum verändert hat. Die Fassaden des langgestreckten Satteldachbaus ist vielfältig gestaltet: Vom gelben Rauputz setzen sich glatte, weiße Fensterumrahmungen ab, weiße Bänder, die die Fassade gliedern, dazwischen schmü-

ckende Ovale und Rauten und im Giebel eine Tafel mit dem Baujahr und den Namen der Erbauer Johann und Sofie Thalmaier. Geradezu vornehm wirkt das Eingangsportal: Zwei weiße Pilaster stützen ein kleines Vordach über den drei Stufen zum zurückgesetzten Eingangsbereich mit zwei asymmetrischen Fenstern links und rechts von der historischen Haustür. Als in den 1970er Jahren neue Fenster notwendig wurden, orientierte man sich am Vorbild der alten Sprossenfenster. Für ebenfalls mit einer Urkunde ausgezeichnet.



Die Preisträgerin Maria Cetinbas nahm die Urkunde aus den Händen von Ursula Beyer entgegen.

Foto: HKK

„Weberhäusl“ – denkmalgerecht restauriert

Und schließlich das „Weberhäusl“ von Maria Cetinbas am Draht, Baujahr wohl 1705. Es ist eines der letzten noch erhaltenen „Greddach-Häuser“, ein Kleinbauernhaus mit dem typischen Dachüberstand auf der Eingangsseite. Wegen seiner Besonderheit steht es unter Denkmalschutz.

Die Restauratorin hatte das einsturzgefährdete Baudenkmal 2008 erworben und mit außerordentlichem Engagement denkmalgerecht repariert, restauriert und liebevoll gestaltet. Durch ihren Beruf kennt sie die passenden Materialien und Techniken. So entstand ein äußerlich bescheidenes, einzigartiges Häuschen mit hoher Wohnqualität. Ein sehr gefährdetes Baudenkmal blieb erhalten und erstand in neuem Glanz. Dafür wurde dem Haus und ihrer Besitzerin die Siegerplakette verliehen, die bald neben der Haustür an der Fassade prangen wird.

Die zahlreichen Gäste hatten die Einblicke in die Häuser und ihre Geschichte genossen und verbrachten die nächste Stunde im zwanglosen Gespräch bei Speis und Trank. Der Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e. V. hofft für die Zukunft auf zahlreiche geeignete Bewerber um den Erhaltungspreis und auf einen positiven Effekt auf unsere gebaute Umwelt.

HKK PAF





St. Andreas wird Kita-Stadtmeister 2026

Auch die Hitze kann den Spaß beim Pfaffenhofener Kindergarten-Cup nicht schmälern

Es war zwar hochsommerlich warm bei der achten Auflage des Pfaffenhofener Kindergarten-Cups, den der Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen im Schul- und Sportzentrum Niederscheyern veranstaltete.

Der Begeisterung bei den zahlreichen Fans und der Spielfreude der teilnehmenden Kinder tat das keinen Abbruch: mit unbändigem Einsatz und unter teils ohrenbetäubender Anfeuerung wurde um jeden Ball gekämpft.

Im Finale – das ebenso wie das Spiel um Platz drei ausgespielt wurde, während die anderen Finalsspiele durch 7-Meter-Schießen entschieden wurden –, trafen die beiden Gruppensieger der Vorrunde St. Andreas und Titelverteidiger Maria Rast aufeinander. In einem spannenden Spiel hatte auch Maria Rast einige Chancen auf einen Treffer, das alles entscheidende Tor erzielte jedoch St. Andreas. Hervorzuheben ist die Torwartleistung auf beiden Seiten, durch die weitere Treffer verhindert werden konnten.

Der vom Förderverein wieder ausgelobte Fan-Pokal für die Anfeuerung und Choreo ging an die Fans von Burzlbaam. Wieder und wieder trieben sie ihr Team nach vorne, brachten es schon ungeschlagen durch die Gruppenphase.

Auch wenn der Turnierplan nicht den Anschein erweckt: es gab eigentlich nur Gewinner, denn jedes Teilnehmerkind erhielt in der Siegerehrung eine Medaille und jede Einrichtung

darf sich einen weiteren Pokal in die Vitrine stellen. Der Kindergarten-Cup sei im Kita-Jahreskalender nicht mehr wegzudenken, bewertete Bürgermeister Thomas Herker den Stellenwert der Veranstaltung.

Der Dank des ausrichtenden Jugendfußball Fördervereins gilt neben den Sponsoren für die Unterstützung und den Kitas für vorbereitende Trainings und Fanausstattung ganz besonders auch den vielen ehrenamtlichen Helfern für die Organisation und die Durchführung. „Die ganze Planung beginnt bereits im Februar, begleitet von der Gruppenlosung im April und letztendlich endend in der Durchführung mit Auf- und Abbau, Catering am Grill und im Café, Kasse, Moderation usw.“, unterstreicht Vorstand Markus Treittinger den Aufwand hinter der Veranstaltung. Aber: „Das alles ist es wert, wenn man die Begeisterung der Kinder erleben darf.“

Text / Fotos: Jugendfußball Förderverein



Die Ergebnisse der Finalrunde

7-Meter-Schießen um Platz 9: Ecolino – Arche Noah	1:2
7-Meter-Schießen um Platz 7: Am Apfebaam – St. Johannes	2:3
7-Meter-Schießen um Platz 5: Burzlbaam – St. Elisabeth	1:0
Spiel um Platz 3: Am Hopfastadl – St. Michael	1:0
Spiel um Platz 1: Maria Rast – St. Andreas	0:1



Schweißtechnik-Diamanttechnik

Beratung · Verkauf · Service · Ersatzteile

Jetzt Angebot einholen!

Drucklufttechnik



Schweißtechnik



Metallbearbeitung



Gashandel



Hauptstraße 42, 85283 Geroldshausen

08442 / 9682890

info@demmel-sbs.de

demmel-sbs.de



Forschung zum Anfassen begeistert beim Tag der offenen Tür in Hüll

Hopfenforschungsinstitut feiert Jubiläum

Mit einem hochkarätig besetzten Symposium, einem Festabend und einem Tag der offenen Tür hat die Gesellschaft für Hopfenforschung ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert.



Rund 2.500 Besucher kamen zum Tag der offenen Tür nach Hüll, um trotz heißer Temperaturen hinter die Kulissen des Hopfenforschungsinstituts zu blicken.

Fotos: Bellinghausen



Der Tag der offenen Tür im Hopfenforschungsinstitut in Hüll entwickelte sich trotz hoher Temperaturen zu einem großen Publikumserfolg. Rund 2.500 Besucher informierten sich an acht interaktiven Stationen über den Wissenstransfer von der Forschung in die Praxis. Wissenschaftler des Hopfenforschungszentrums erläuterten aktuelle Forschungsprojekte zu Hopfenzüchtung, Pflanzenschutz, Nachhaltigkeit, Biodiversität, Digitalisierung und Ressourceneffizienz. Besonders großes Interesse fanden das neue Pflanzenschutzzentrum sowie die modernen Versuchseinrichtungen, die erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. „Unser Ziel war es, Forschung transparent zu machen und zu zeigen, wie vielfältig die Arbeit in Hüll ist. Die enorme Resonanz und das große Interesse der Besucher haben unsere Erwartungen deutlich übertroffen“, resümierte Dr. Michael Möller. Mit dem Jubiläumswochenende hat die Gesellschaft für Hopfenforschung nicht nur auf ein Jahrhundert erfolgreicher Forschung zurückgeblickt. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die Herausforderungen der Zukunft, vom Klimawandel über Nachhaltigkeit bis hin zur Digitalisierung, nur gemeinsam bewältigt werden können.

Feuerwehr Uttenhofen feiert Hebauf

Generalsanierung schreitet zügig voran

Mit dem traditionellen Hebauf feierte die Freiwillige Feuerwehr Uttenhofen am Freitag, 10. Juli einen wichtigen Meilenstein bei der Generalsanierung ihrer Feuerwache.

Der Stadtrat hatte die Baumaßnahme im Dezember 2025 beschlossen. Der Erste Kommandant der Feuerwehr Uttenhofen, Christoph Kaindl, richtete das Wort an die Anwesenden. „Jeder Cent, der hier verbaut ist, ist eine Investition in den Schutz der Bürgerinnen und Bürger“, so Kaindl. Er dankte Bürgermeister Herker, dem Stadtrat, den Architekten und Planern für ihre Offenheit gegenüber den Anregungen aus der Praxis sowie den Handwerkern für die Umsetzung des Projekts. Für Begeisterung sorgte der traditionelle Süßigkeitenregen vom Dach des Neubaus, über den sich die Kinder der Kita „Am Apfebaum“ aus Affalterbach freuten.

Die Baumaßnahme bei der Feuerwehr Uttenhofen geht weit über eine reine Erweiterung hinaus. Das Bestandsgebäude aus den 1980er-Jahren wird umfassend kernsaniert und energetisch ertüchtigt. Dabei werden unter anderem die gesamte Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik sowie die elektrische und informationstechnische Infrastruktur vollständig erneuert. Neue Fenster mit Dreifachverglasung und eine Wärmedämmung verbessern die Energieeffizienz des Gebäudes nachhaltig. Ergänzt wird die Sanierung durch den Anbau einer neuen Fahrzeughalle der Kategorie 1, die den Anforderungen moderner Feuerwehrfahrzeuge entspricht.

Mit dem Umbau wird das Feuerwehrhaus zudem funktional an die heutigen Anforderungen angepasst. Die ehemaligen Räume des BC Uttenhofen im Untergeschoss werden künftig von der Feuerwehr genutzt und zu Büro-, Sanitär- und Duschräumen umgebaut. Die bisherige Fahrzeughalle wird zur Umkleide umgestaltet und bietet ausreichend Platz für die Spinde der rund 60 aktiven Mitglieder. Außerdem wird der Schulungs- und Aufenthaltsraum erweitert, um den Anforderungen des Katastrophenschutzes besser gerecht zu werden. Im Katastrophenfall dient das Feuerwehrhaus als zentrale Anlaufstelle (Katastrophenschutzleuchtturm) für die Bevölkerung, an der Informationen und grundlegende Hilfs- und Versorgungsangebote bereitgestellt werden können.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro. Gleichzeitig profitiert die Stadt von der neuen Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinie: Statt der ursprünglich erwarteten Förderung von 60.000 Euro, wurden der Stadt Zuschüsse in Höhe von etwa 235.000 Euro anstelle zugesagt.

Hopfen braucht Hände – Deine auch!

Frische Luft – Gutes Geld – Ehrliche Arbeit

Werde Musterzieher zur Hopfenernte
beim



Zeitraum:

ca. Ende August bis Ende September (5 Wochen)
Vollzeit, Einsätze bei Hopfenpflanzen in der Region

Wichtig: Führerschein & eigener PKW erforderlich

Meldet Euch jetzt!

Hopfenring e.V.
Kellerstraße 1 • 85283 Wolnzach
08442 957300 • www.hopfenring.de



Neueröffnung in Schweitenkirchen

Liebigstr. 1 (gegenüber Euro Rastpark)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Terminabsprache unter 0175 - 4253207.

Büromöbel

Neu • gebraucht • reduzierte Muster • sofort zum Mitnehmen
Lieferung möglich!



büroidee
BERATEN - PLANEN - EINRICHTEN
www.bueroidee.com



Hauptsitz, Planungsbüro & Showrooms in Hallbergmoos
Zeppelinstraße 3 • drittes OG • Tel. 0811 - 9986259-0 • bitte Terminabsprache.

Grillfest bei strahlendem Sonnenschein

Gelungene Premiere bei der AWO Ortsverein Pfaffenhofen e.V.



Beste Stimmung herrschte beim Grillfest der AWO.

Fotos: AWO PAF

Der Wettergott meinte es kürzlich gut zur Premiere des Grillfestes für den frischgebackenen eingetragenen Pfaffenhofener Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (AWO): Nur strahlender Sonnenschein von früh bis spät und kein Wölkchen ließ sich am Firmament blicken. Im idyllischen „Reißlergarten“ umrahmt von hohen Bäumen herrschte im kühlen Schatten ein angenehmes Klima. Gerade richtig zum Feiern – und das ließen sich die zahlreichen Besucher nicht zweimal sagen.

Der örtliche AWO-Ortsverein hatte auch allen Grund zum Feiern: Vor kurzem erhielt der Verein offiziell die Bestätigung,

dass er offiziell ins Vereinsregister aufgenommen werden konnte. Ab sofort darf der AWO Ortsverein Pfaffenhofen deshalb als eingetragener Verein firmieren und kann auch den Zusatz „e.V.“ als Vereinsbezeichnung führen. Deshalb lud die AWO erstmals zum Grillfest in ihr Vereinsheim an der Schrobenauser Straße 10. Auch für das leibliche Wohl war bestens vorgesorgt: an verschiedenen Grillstationen gab es Rollbraten, Schweinenackensteaks, leckere Grillwürste und raffinierte Filetspieße um nur einige der kulinarischen Highlights zu nennen.

Der Pfaffenhofener AWO-Ortsverein feiert den Eintrag ins Vereinsregister



Interessierte hatten bei dieser Gelegenheit auch die Möglichkeit, das ehrenamtliche Engagement und seine unterschiedlichsten Aktionen der AWO Pfaffenhofen kennenzulernen. „Der AWO Ortsverein Pfaffenhofen bietet eine breite Palette an unterschiedlichen sozialen Engagements. Auch so kann jeder einzelne direkt zum demokratischen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft beitragen, betont die Vorsitzende des Pfaffenhofener AWO

Ortsverein Herta Sandreuther.

Auch der Kooperationspartner Werkstatt-Café Pfaffenhofen präsentiert seine ehrenamtliche Arbeit in einem eignen Pavillon. An exemplarischen Reparatur-Werkstücken in unterschiedlicher Fertigungstiefe wurde die Bandbreite des Werkstatt-Cafés anschaulich demonstriert. Viele Ehrenamtliche standen dabei den Interessanten auch Rede und Antwort und erläuterten die erforderlichen einzelnen Reparatur-schritte. Auch Peter Laubsch, der Leiter des örtlichen Werkstatt-Cafés freut sich über die gelungene Aktion: „So zeigt man der nachwachsenden Generation, dass man kaputte Sachen auch reparieren kann. Auch das ist Nachhaltigkeit.“

Einen ausdrücklichen Dank richteten die Vereinsfunktionäre dabei auch an alle ehrenamtlichen Helfer. „Ohne das engagierte Zutun der Ehrenamtlichen sind Aktionen dieser Art gar nicht möglich.“, sind sich Sandreuther und Laubsch einig. Die Vereine suchen deshalb immer wieder Unterstützer und Freiwillige, die ehrenamtlich die verschiedensten Aktivitäten aktiv begleiten wollen. Interessenten sind deshalb jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen finden sich auch auf der Website des AWO Ortsverein Pfaffenhofen e.V. unter <https://awo-kv-paf.de/thema/ov-pfaffenhofen>

Warum nur groß träumen, wenn KLEIN die Lösung hat?

Dienstleistungen:

- **Heizungsanlagen:** Installation und Wartung von Heizsystemen wie Gas- und Holzheizungen sowie Wärmepumpen.
- **Sanitäranlagen:** Planung und Installation von Wasser- und Abwassersystemen, einschließlich Rohrleitungen, Armaturen und Geräten wie Waschbecken, Duschen und Toiletten.
- **Lüftungstechnik:** Planung und Installation von einer Wohnraumlüftung.
- **Notdienst für Kunden:** Bereitstellung eines rund-um-die-Uhr Notdienstes für akute Probleme

Wir setzen auf Vertrauen, Partnerschaft und langfristige Zusammenarbeit, um gemeinsam mit Ihnen Ihre Ziele zu erreichen.



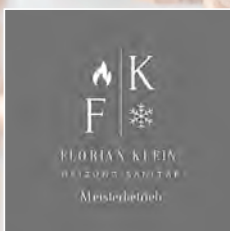
Florian Klein
Ihr Meisterbetrieb
in Wolnzach

Mehr Infos:



Wir suchen dich!

Für September 2026
suchen wir einen
Auszubildenden als
Anlagenmechaniker
w/m/d



Unser nächstes Sonderthema!

In der kommenden Ausgabe von unserem Bürgerjournal präsentieren wir **Sonderseiten zum Volksfest** im September 2026.

Wenn Sie sich als Gewerbetreibender auf diesen Seiten präsentieren möchten, dann sprechen Sie mich an.

Ihre Medienberaterin Silvia Kufer, Tel.: 0841 / 88543-265

FK-Heizung-Sanitär • Schlagenhausermühle 7 • 85283 Wolnzach
Tel: 0151/46381030 • Email: info@fk-heizung.de



Fit im Ruhestand

Kennen Sie den Seniorenwegweiser?

Der Seniorenwegweiser ist ein Nachschlagewerk des Landratsamts Pfaffenhofen und eine Entscheidungsgrundlage für die Teilhabe und Orientierung der Senioren im Alltag. Er gibt eine Übersicht über Organisationen, Verbände, Einrichtungen und Initiativen, die sich mit der Seniorenarbeit befassen. Die Broschüre ist als Informationsschrift konzipiert und nennt Anschrift, Ansprechpartner, Telefon und eine kurze Umschreibung von Hilfsangeboten der jeweiligen Organisation oder Einrichtung.

Der Seniorenwegweiser liegt auch im Landratsamt aus.



Hilfe für Senioren in der Hitzewelle Helfer übernehmen alltägliche Aufgaben

Gerade während Hitzeperioden können alltägliche Besorgungen oder Wege zur Herausforderung werden. Das Seniorenbüro empfiehlt älteren Menschen, körperliche Anstrengungen möglichst zu vermeiden und sich während der heißesten Tageszeiten in kühlen Innenräumen aufzuhalten. Angesichts der anhaltend hohen Temperaturen erinnert das Team des städtischen Seniorenbüros an die bestehenden Unterstützungsangebote für ältere Menschen.

Im Rahmen des Projekts „Senioren helfen Senioren“ übernehmen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer kostenfrei und unbürokratisch verschiedene Aufgaben für ältere Bürgerinnen und Bürger aus Pfaffenhofen. Dazu gehören beispielsweise Einkäufe, Botengänge oder kleinere Hilfestellungen im Haushalt wie das Aufhängen von Bildern oder Gardinen. Nicht übernommen werden Tätigkeiten, für die ein professioneller Dienstleister oder Handwerksbetrieb erforderlich ist.

Wer Hilfe benötigt oder sich in dem Projekt ehrenamtlich engagieren möchte, der meldet sich im Seniorenbüro unter 08441-87920 oder per E-Mail seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de



Alltägliche Aufgaben, wie der Einkauf im Supermarkt, können bei extremer Hitze zur Herausforderung für ältere Menschen werden.

Foto: Stadt Pfaffenhofen / istock.com

Beteiligung am „DigitalPakt Alter“

Das Seniorenbüro ist ab sofort einer von bundesweit 250 Erfahrungsorten des „DigitalPakt Alter“. Im Rahmen der Initiative fördern das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) Projekte, die sich für die digitale Teilhabe älterer Menschen engagieren. Das Seniorenbüro bietet unter ehrenamtlicher Anleitung Kurse in verschiedenen Bereichen zum Thema digitale Medien an.

Weitere Informationen zum „DigitalPakt Alter“ gibt es unter digitalpakt-alter.de oder per E-Mail an seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de

Seniorenbüro

Leitung: Heidi Andre

Tel.: 08441 87 920, Fax: 08441 87 92 20

E-Mail: heidi.andre@stadt-pfaffenhofen.de

Sprechzeiten:

Tag	Uhrzeit
Mo bis Do:	09.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

Ihr Partner in Sachen...



- Wohnungsaufösungen
- Entrümpelungen
- Grundreinigungen
- Seniorenzüge



Tel: 0176-968 523 61

Konradstr. 11 1/2, 85077 Manching

Mail: info@firma-ippe.de Page: www.firma-ippe.de

pflegehelden



Zuhause. Sicher. Gepflegt.

- ✓ Sofortige Entlastung durch Übernahme der hauswirtschaftlichen Versorgung und Durchführung der Grundpflege
- ✓ Persönliche Betreuung vor Ort
- ✓ 24-Stunden-Pflege
- ✓ Jederzeit kündbar & volle Kostentransparenz
- ✓ Legale Vermittlung nach geltenden rechtlichen Vorgaben

Tel: 0160-1854367

E-Mail: ingolstadt@pflegehelden.de
www.pflegehelden.de



Die Volkshochschule im Landkreis wird 80 Jahre alt

Start der vhs Anmeldung mit Auftakt ins Jubiläumsjahr



Vor 80 Jahren begann mit dem Ende des zweiten Weltkriegs eine neue Phase des demokratischen Aufbaus. Neben dem Wiederaufbau von Städten und Gemeinden, galt es, Demokratie und Zusammenhalt nach den Erfahrungen der nationalsozialistischen Diktatur neu zu stärken. Der Bildung kam dabei eine Schlüsselrolle zu. Deshalb rief das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus Städte und Landkreise dazu auf, Volkshochschulen zu gründen und Erwachsenenbildung als öffentliche Aufgabe zu fördern.

Bereits im Herbst 1946 fassten die Stadt Pfaffenhofen und der Markt Wolnzach entsprechende Beschlüsse. Von Anfang an war der Landkreis am Aufbau der Erwachsenenbildung beteiligt. Im Frühjahr 1947 fanden in Pfaffenhofen die ersten Veranstaltungen statt. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich daraus gemeinsam mit den Landkreisgemeinden die heutige Volkshochschule mit ihren Zweigstellen im gesamten Landkreis.

vhs: gestern - heute - morgen

Dieses Jubiläum begeht die vhs im Landkreis mit einem Jubiläumsjahr, das sich durch alle drei Trimester des kommenden Schuljahres zieht. Unter dem Motto „vhs: gestern - heute - morgen“ stehen im Herbst ein Rückblick mit zahlreichen Kursen zu historischen Themen, im Frühjahr das „Heute“ mit dem Fokus auf die vhs vor Ort und im Sommer das „Morgen“ mit vielen Zukunftsthemen im Mittelpunkt.

Die Kurse des neuen Herbstprogrammes sind ab 16. Juli online zu finden und können ab dem 20. Juli auch direkt gebucht werden. Das gedruckte Programmheft wird ab Anfang August an den gewohnten Auslagestellen im Landkreis verteilt. Erstmals ist damit eine Buchung bereits während der Sommerferien möglich. So kann schon im Urlaub im neuen Programm gestöbert und direkt ein Kurs gebucht werden. Nachfolgend finden Sie ausgewählte Highlights aus unserem vhs Programm für Pfaffenhofen.



Einige Highlights vorab verraten

Vom Todesstreifen zum grünen Band

Natur - Geschichte - Menschen - Fotovortrag
Hartmuth Lang

Landratsamt Pfaffenhofen, Hauptplatz 22, großer Saal 3. OG.
Mi, 30.09.26, 19.00 - 21.30 Uhr, 5 € Anmeldung erwünscht, Abendkasse möglich. ■ 263A1604
80% der Einnahmen gehen als Spende an den Verein Familien in Not.

Film: Nürnberg

Nach dem Film bietet Reinhard Haiplik, der Pfaffenhofener Autor und Historiker die Möglichkeit über den Film zu diskutieren.

Reinhard Haiplik, Heimatkundler und Autor

Cineplex, Pfaffenhofen

Do, 01.10.26, 19.30 - 22.00 Uhr, 8 €

■ 263A1605

Parteigenossen, Mitläufer und Entlastete – Entnazifizierung nach 1945 - Vortrag

Andreas Sauer M.A., Historiker und Stadtarchivar

Landratsamt Pfaffenhofen, Hauptplatz 22, großer Saal 3. OG.

Di, 17.11.26, 18.30 - 20.00 Uhr, 9 €

■ 263A1606

Jugend im Dienst der Diktatur Erziehung und Familie im Nationalsozialismus

Patrizia Thalmeier, M.A. Politikwissenschaft

Realschule, Raum CK11

Do, 08.10.26, 19.30 - 21.00 Uhr, gebührenfrei, Anmeldung erforderlich

■ 263A1607

Antifeminismus und Demokratie – Warum alte Rollenbilder uns alle betreffen

Kai Kaufmann, Bachelor Volkskunde und Kulturgeschichte

Onlinekurs

Do, 08.10.26, 18.30 - 20.45 Uhr, 16 €

■ 263A1129_O

Mein Geld - Meine Regeln! - Ein Workshop für Azubis oder Berufseinsteiger

Jennifer Lex, Gpr. Personalfachkauffrau (IHK)

Realschule, Raum C105

■ 263A1109

Sa, 17.10.26, 9.00 - 11.00 Uhr, Teilnahme kostenlos. Gefördert vom Bayerischen Volkshochschulverband.

Die Glückswerkstatt mit Kinderyoga: Bewegen, basteln, entspannen am Buß- und Bettag

Für Grundschulkinder

Martina Müller, Yogalehrerin für Kinder

vhs-Raum Hauptplatz 12

Mi, 18.11.26, 8.00 - 13.00 Uhr, 34 € inkl. Materialkosten.

■ 263A6090

Buß- und Bettag auf dem Pferdehof!

Für Kinder von 6 - 12 Jahren

Stefanie Probst

Reiterhof, Kerum 1, Reichertshausen

Mi, 18.11.26, 8.00 - 12.00 Uhr, 70 € inkl. kleine Brotzeit und Getränke

Der Kurs findet ohne Eltern statt.

■ 263A6039

Vortragsreihe: Wie funktioniert unsere Stadt?

Ein Blick hinter die Kulissen von Wasser, Energie und Mobilität

Was passiert eigentlich hinter den Dingen, die für uns selbstverständlich sind?

Sauberes Trinkwasser, funktionierende Abwasserreinigung, verlässliche Energieversorgung und moderne Mobilität - all das entsteht nicht von selbst.

In dieser Vortragsreihe geben die Stadtwerke Pfaffenhofen spannende Einblicke in die Infrastruktur unserer Stadt. Verständlich erklärt, praxisnah gezeigt und mit der Möglichkeit, Fragen direkt an Expertinnen und Experten zu stellen.

Ohne Energie steht alles still

Wie unsere Strom-Versorgung funktioniert

Béla Szabó, Vorstand der Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm

Betriebszentrale der Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm

Mo, 05.10.26, 17.00 - 18.30 Uhr, gebührenfrei

■ 263A1806

Was passiert nach dem Abfluss? - Der Weg unseres Abwassers - Exkursion

Thomas Halbritter, Projektleiter Kläranlagenumbau Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm

Treffpunkt vor dem Tor der Kläranlage Pfaffenhofen a. d. Ilm

Joseph-Fraunhofer-Straße 58

85276 Pfaffenhofen

Fr, 23.10.26, 16.00 - 18.00 Uhr, gebührenfrei

■ 263A1807

Unser Lebensmittel Nr. 1: Wo unser Trinkwasser wirklich herkommt - Exkursion

Peter Fink, Wassermeister Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm

Treffpunkt: Arche Noah

Bistumer Weg 5 ■ 263A1808

Fr, 16.10.26, 15.00 - 17.00 Uhr, gebührenfrei

■ 263A1808

Mobilität neu gedacht - Wie wir uns heute und morgen fortbewegen

Alexander Schneider, Geschäftsführer Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm

Betriebszentrale der Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm

Do, 29.10.26, 19.00 - 20.30 Uhr, gebührenfrei

■ 263A1809



vr-bayernmitte.de/immobilien

Erfahrung und Kompetenz beim Immobilienverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihr
regionaler
Immobilien-
partner

WIR

- verschaffen Ihnen Klarheit über den Wert Ihrer Immobilie
- präsentieren Ihre Immobilie optimal
- konzipieren ein professionelles Verkaufsexposé
- besichtigen nur mit ernsthaften, bonitätsgeprüften Interessenten
- erledigen alles rund um den Vertrag
- betreuen Sie persönlich bei allen Fragen und begleiten Sie bis zur Schlüsselübergabe



Region Süd
Pfaffenhofen und Umgebung

Michaela Ruf
Immobilienfachwirtin (IHK)

Tel.: 08441 851-7581
E-Mail: immobilien@vr-bayernmitte.de

Familienfreundliches Zuhause zum Erstbezug!

Wolnzach, hervorragend ausgestattete Doppelhaushälfte, ca. 150 m² Wohnfl., 5 Zi., 469 m² Grdst., Garage und Carport, FBH, mind. 5 kWh PV-Anlage, Luft-Wärmepumpe, HZG Strom, Bj. 2026, EA-B, EB-W 20,70 kWh/(m²a), EEK A+, Erstbezug voraussichtl. Ende 2026



KP € 849.000,-

Attraktive Ackerfläche in Rockolding!

Acker mit ca. 4.619 m², gut befahrbar, derzeit verpachtet

KP € 46.000,-



Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

NUTZEN SIE DIE STÄRKE UNSERER REGIONALEN MEDIEN

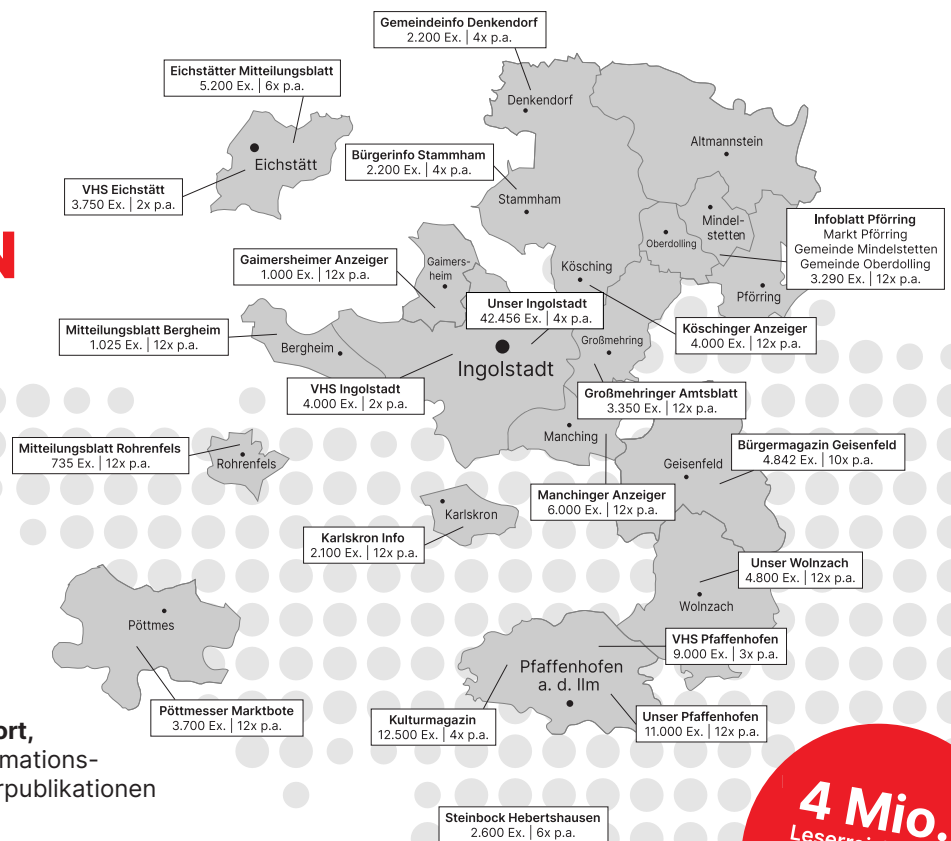


Ihr unabhängiger Verlag
mit Sitz in Ingolstadt

Erreichen Sie mit **IN MEDIA**
Ihre Zielgruppen & Communities dort,
wo sie leben: mit kommunalen Informations-
und Bürgermagazinen sowie Sonderpublikationen
im Großraum Ingolstadt.

Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 08 41/88 543-266, info@inmedia-online.de
www.inmedia-online.de



4 Mio.
Leserreichweite
bei über 1,3 Mio.
Exemplaren
pro Jahr

KFZ im Sommer

Schon getauscht?

Daran müssen Sie beim Führerscheintausch denken



Egal ob rosa Pappe oder Plastikkarte: Führerscheine, die vor Januar 2013 ausgestellt wurden müssen getauscht werden.

Foto: Adobe

Ob grauer Lappen, rosa Pappe oder weiße Plastikkarte: Nach der Dritten EU-Führerscheinrichtlinie sind bis zum 19. Januar 2033 alle Pkw- und Motorradführerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, in den neuen EU-Führerschein umzutauschen.

So soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch in Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches und fälschungssicheres Muster erhalten. Für den Motorradführerschein gelten dieselben Umtauschfristen wie beim Pkw-Führerschein. Wer vergisst, seinen Führerschein rechtzeitig zu erneuern, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Verwarnungsgeld rechnen.

Beim Umtausch des Führerscheins handelt es sich um eine rein verwaltungstechnische Angelegenheit – die Fahrerlaubnis selbst bleibt unverändert bestehen. Das heißt: Sie müssen

selbstverständlich nicht erneut eine Führerscheinprüfung ablegen oder ärztliche Untersuchungen nachweisen.

Persönliche Vorsprache erforderlich

Für den Umtausch des Führerscheindokuments ist grundsätzlich die Fahrerlaubnisbehörde des aktuellen Wohnsitzes zuständig. Wer seinen Hauptwohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen hat, muss persönlich bei der Fahrerlaubnisbehörde vorsprechen, um seine Unterschrift für den Kartenführerschein vor Ort zu leisten. Es empfiehlt sich, frühzeitig einen Termin zu buchen.

Diese Dokumente benötigen Sie

Für den erfolgreichen Führerscheintausch sind folgende Dokumente vorzulegen:

- ein gültiger Personalausweis oder Reisepass
- ein biometrisches Passfoto
- der aktuelle Führerschein

Die Gebühr für den Tausch beträgt rund 30 Euro und ist beim Antrag zu entrichten. Wurde der alte Papierführerschein nicht von der Behörde des aktuellen Wohnsitzes ausgestellt, ist eine sogenannte Karteikartenabschrift der ursprünglich ausstellenden Behörde erforderlich.

Diese lässt sich per Post, telefonisch oder auch online beantragen und an die aktuelle Fahrerlaubnisbehörde schicken.

Über den QR-Code gelangen Sie zum Terminbuchungsportal des Landratsamts Pfaffenhofen.





KLEPMEIR

DIE WELT DER AUTOMOBILE



**Hier geht es zu unserer
Fahrzeugauswahl:**

Obere Hauptstraße 8, 85084 Winden am Aign
Direkt an der A9 – Ausfahrt Langenbruck

08453/3485-0

info@klepmeir.de

www.klepmeir.de

AUTOPFLEGE

PFAFFENHOFEN

Fahrzeug-Komplettreinigung

Innenreinigung • Maschineller Kratzerschleif

Ozonbehandlung • Leihfahrzeug vorhanden

• Hol- und Bringservice • **Wohnmobilaufbereitung**

• An- und Verkauf von Pkw- und Nutzfahrzeugen

Tel. 0173-3938550

www.autopflege-pfaffenhofen.com

mobile.de Autopflege/Pfaffenhofen

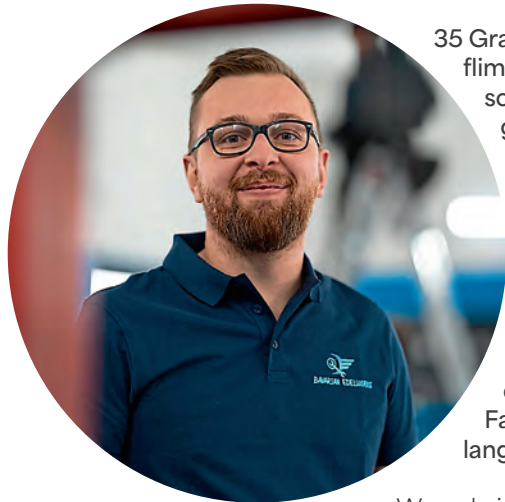
Gutenbergstr. 7 • Einfahrt über Luitpoldstr. 15
85276 Pfaffenhofen



KFZ im Sommer

Ist Ihr Auto fit für den Sommerurlaub?

Kfz-Meister Patrick Wieprich verrät, worauf es beim Fahrzeugcheck jetzt ankommt



35 Grad, der Asphalt flimmert, das Auto scheint einer Sauna gleichzukommen. Schnell die Klimaanlage an, doch... die müffelt übel? Zeit für einen Filterwechsel. Und auch der Sommerurlaub im Süden steht an und damit die Frage: Ist mein Fahrzeug fit für eine lange Strecke?

Wer keine bösen Überraschungen erleben möchte, der sollte schnellstmöglich einen Termin zum Service in der Kfz-Werkstatt ausmachen seines Vertrauens ausmachen. Wir haben nachgefragt bei Patrick Wieprich von „Bavarian Edelworks“ aus Pfaffenhofen, welche Fahrzeugteile unbedingt gecheckt werden sollten. Im Februar eröffnete er seine Meisterwerkstatt, die auf BMW Young- und Oldtimer spezialisiert ist, jedoch auch alle anderen Automobilmarken bedienen kann.

Redaktion: An die Klimaanlage denken Fahrzeughalter bei der Hitze momentan von alleine, was wird aber gerne vergessen?

Wieprich: Extreme Hitze strapaziert auch die Batterie – nicht nur die Kälte im Winter. Denn Hitze kann die chemischen Prozesse in der Batterie beeinflussen und deren Leistung mindern. Daher sollte geprüft werden, wie weit der Alterungsprozess schon fortgeschritten ist; im Zweifelsfalle sollte sie vorsorglich gewechselt werden. Auch die Scheibenwischer werden im Sommer gerne „vergessen“. Wenn dann aber doch ein starker Regenguss herunterkommt, können abgenutzte Wischergummis, die durch die starke Sonneneinstrahlung porös geworden sind, zum Problem werden. Erst dann fällt vielen auf, dass die Waschdüsen vielleicht falsch eingestellt sind oder das Wischwasser fast leer ist. Selbstverständlich sollte für jeden Fahrer eine Überprüfung der Bremsen, des Motorölstands und der Lichter Pflicht sein.

Redaktion: Was gilt bei den Reifen zu beachten?

Wieprich: Das Profil muss natürlich zu jedem Zeitpunkt stimmen – das ist Gesetz auf der Straße. Sollten die Reifen älter als acht Jahre sein oder aufgrund starker Abnutzung schon rissig sein, empfiehlt sich der Wechsel in jeden Fall. Vor allem bei nassen Bedingungen kann ein guter Reifen für die Fahrsicherheit ausschlaggebend sein. Darüber hinaus sollte bedacht werden, den Reifendruck je nach Beladung anzupassen. Checken Sie auch, ob das Ersatzrad oder mitgeführte Reifenpannenset einsatzbereit sind.

Redaktion: Haben Sie noch einen Tipp für die Fahrt in den Urlaub?

Wieprich: Stellen Sie sicher, dass Warndreiecke und -westen im Fahrzeug vorhanden sind und der Verbandskasten vollständig ist. Wer hier nachlässig ist, muss in einigen Urlaubsländern mit hohen Bußgeldern rechnen. Selbst Feuerlöscher sind in manchen Ländern empfohlen. Mit der richtigen Vorbereitung steht der sicheren Reise nichts im Weg!

Bei Bavarian Edelworks in der Raiffeisenstraße in Pfaffenhofen können Kunden einen Termin zum Fahrzeugcheck oder alle weiteren Inspektionen bzw. Reparaturen mit dem Kfz-Meister vereinbaren. Das Beste: Alle Neu- und Bestandskunden erhalten einen einmaligen Rabatt von 10 Prozent auf die Arbeitszeit sowie das Material (ausgenommen Originalteile). So bleibt noch mehr übrig für die Urlaubskasse und einer entspannten Fahrt in den Süden oder wohin auch immer einen das Fernweh zieht.

jb



BAVARIAN EDELWORKS
KFZ-MEISTERBETRIEB

Seit Februar in Pfaffenhofen

SOMMERSPEZIAL

10 % Rabatt bis 30.09.2026

für Neu- und Bestandskunden gegen Vorlage der Anzeige
und nur einmal pro Kunde einzulösen!

KFZ MEHRMARKEN MEISTERBETRIEB
SPEZIALISIERT AUF BMW
& YOUNG- & OLDTIMER




WARTUNG - INSPEKTION - REPARATUREN • DIAGNOSE

📍 Raiffeisenstraße 13 • 85276 Pfaffenhofen an der Ilm

☎ 084417857070 📞 084417857070

www.bavarian-edelworks.de

Wir stellen unsere VEREINE vor

Queer Pfaffenhofen e.V.



Die Vorstandschaft von Queer Pfaffenhofen.

Foto: Queer PAF e.V.

Queer Pfaffenhofen e.V. setzt sich für Sichtbarkeit, Akzeptanz und Gleichberechtigung queerer Menschen in Pfaffenhofen und der Region ein. Gerade im ländlichen Raum ist queere Sichtbarkeit besonders wichtig, weil es oft weniger Schutzräume, weniger Beratungsangebote und weniger offene Treffpunkte gibt. Gegründet wurde Queer Pfaffenhofen in 2020, seit 2023 ist Queer Pfaffenhofen ein ein-

getragener gemeinnütziger Verein.

Mit Veranstaltungen wie dem QueerTreff, CineQueer, Infoständen, Bildungs- und Aufklärungsarbeit sowie dem CSD Pfaffenhofen werden Räume geschaffen für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft. Der Verein möchte queere Menschen stärken, Vorurteile abbauen und zeigen: Vielfalt gehört auch in Pfaffenhofen selbstverständlich dazu. Für seine Mitglieder bietet der Verein Gemeinschaft, Unterstützung, Mitgestaltungsmöglichkeiten und einen Ort, an dem Menschen so sein dürfen, wie sie sind.

Aktuell wurde das Engagement gewürdigt, in dem der Verein den Kulturpreis Grüner Wanninger verliehen bekommen hat.

Der regelmäßige QueerTreff findet monatlich im Brauereigasthof Müllerbräu in Pfaffenhofen statt und ist offen für alle queeren Menschen, Allies und Interessierten.

Außerdem organisiert der Verein regelmäßig CineQueer-Filmbende in Kooperation mit der vhs Pfaffenhofen (derzeit leider Sommerpause) .



Link zur Homepage:

<https://queer-pfaffenhofen.de/>

Kontakt für Neumitglieder:

kontakt@queerpaf.de

Social-Media:

<https://www.wonderlink.de/@queer-pfaffenhofen>



Termine: PRIDE WEEK 2026

- 15. August / 16 Uhr / Pfarrsaal: Plakate malen für den CSD
- 16. August / 18 Uhr / Bürgerpark: Queere Andacht
- 18. August / 18 Uhr / Rathaus: Queere Stadtführung
- 20. August / 19 Uhr / WortReich: Queere Lesebühne mit Pascal Simon
- 22. August / 14 Uhr / Christopher Street Day

Bingo und Englischer Nachmittag bei der AWO Pfaffenhofen beliebt

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverein Pfaffenhofen, bietet wieder in seinem Vereinsheim an der Schrobenshauser Straße 10 in Pfaffenhofen eine Veranstaltung der besonderen Art für Jung und Alt an. Ein Spielenachmittag zum Bingo und einem geselligen Beisammensein erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die Freude am Bingo-Spielen ist nach wie vor beliebt.

Am Mittwoch, 29. Juli sind alle Interessierten ab 15 Uhr wieder zu dem beliebten Spielenachmittag mit Bingo und einem Englischen Nachmittag mit „Cream Tea“ geladen. Gereicht werden typische englische Spezialitäten wie frische Kuchenbrötchen mit Sahneaufstrich, Erdbeermarmelade oder auch Kuchen und echter englischer Tee. Dazu wird in lustiger Runde Bingo gespielt – ein großer Spaß für alle, die es schon einmal ausprobiert haben. Bei schönem Wetter kann sogar auf der schattigen Terrasse im Grünen gespielt werden. Egal ob wahre „Bingo-Liebhaber“ oder absolute Neulinge, jeder ist herzlich willkommen.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://awo-kv-paf.de/thema/ov-pfaffenhofen>. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail: vorstand.pfaffenhofen@awo-kv-paf.de oder Tel.: 08441 7974666. AWO PAF

Pride Week vor dem CSD

Queere Menschen erleben weiterhin Anfeindungen, Ausgrenzung und gesellschaftlichen Druck. Der Christopher Street Day Pfaffenhofen soll deshalb deutlich machen, dass queeres Leben selbstverständlich zur Stadt gehört. Bereits vor dem CSD findet wieder eine PrideWeek statt mit mehreren Veranstaltungen.

Am 15. August sind alle Interessierten, die Lust auf Kreativität haben, eingeladen, im Pfarrsaal in der Scheyerer Straße Plakate für den CSD Pfaffenhofen zu malen. Willkommen sind politische Botschaften, bunte Sprüche, persönliche Forderungen und kreative Ideen. Tags darauf wird am Sonntag, 16. August, eine queere Andacht im Bürgerpark Pfaffenhofen oder bei Regen in der Spitalkirche gefeiert, die Raum für Besinnung, Hoffnung, Zuspruch und Gemeinschaft geben soll. Die Andacht hält Stadtpfarrer Miorin, für musikalische Begleitung sorgt „Schmidtanand“.

Am Dienstag, 18. August, sind Interessierte ab 18 Uhr zu einer besonderen Stadtführung mit Frieder Leipold eingeladen. Treffpunkt ist vor dem Rathaus. Es eröffnen sich queere Blicke auf Orte, Geschichten und gesellschaftliche Entwicklungen. Am Donnerstag, 20. August, wird zur queeren Lesebühne in der Buchhandlung Sarah Haberhauer eingeladen. Pascal Simon liest aus seinem neuen Buch. Weitere Leseacts bereichern den Abend mit unterschiedlichen Stimmen, Texten und Perspektiven. Die Pride Week endet mit dem CSD am 22. August. Dazu mehr in der kommenden Ausgabe.



Lernt den NeuBär kennen

Beim Tag der offenen Tür bei Elektro Neuber in den Beruf reinschnuppern

Ob Privathaushalt oder Gewerbebetrieb – Elektro Neuber ist seit über 50 Jahren ein verlässlicher Partner für innovative Energielösungen und beliebter Arbeitgeber. Beim Tag der offenen Tür kann man die Firma kennenlernen.

Wer Energie braucht, der kann auf Elektro Neuber zählen. Das Familienunternehmen aus Wolnzach ist bewusst sehr breit aufgestellt. Die Hauptbereiche sind die Elektroinstallation für Privatkunden, Gewerbe und Industrie sowie der Bereich Photovoltaik. Dazu kommen Kundendienst, E-Mobilität und Sicherheitstechnik. Als zertifizierter Fachbetrieb realisieren die Spezialisten in dritter Generation alle Wünsche, begleiten durch jedes Projekt und stehen auch nach Abschluss für alle Fragen zur Seite.

„Unser Erfolg beruht darauf, dass wir jedes Projekt als Team angehen und auf eine sorgfältige Planung setzen. Bei Elektro Neuber bekommt jeder Auftrag unsere volle Aufmerksamkeit – so garantieren wir Ergebnisse, auf die sich unsere Kunden verlassen können und genießen im Team einen Zusammenhalt wie in einer großen Familie,“ so Geschäftsführer Roman Neuber.



Am Sonntag, 25. Juli 2026, lädt er alle Interessierten aus Wolnzach und der Region zum Tag der offenen Tür in das brandneue Gebäude seiner Firma im Wolnzacher Gewerbegebiet ein. Ein buntes Programm erwartet große und auch kleine Besucher auf dem rund 5.000 Quadratmeter großen Gelände.

Von 11 Uhr bis 17 Uhr darf man hinter die Kulissen von Elektro Neuber blicken, am Gewinnspiel teilnehmen, Fachvorträgen folgen und Schmankerl vom Catering genießen. Während sich die Eltern über Photovoltaikanlagen informieren oder eine Probefahrt in einem schnittigen Elektrofahrzeug des Autohauses Bauer & Scherg machen, ist auch bei den Kindern ist für beste Unterhaltung gesorgt: Sie dürfen sich an Elektrostationen spielerisch an die Welt des Stroms herantasten, mit Glittertattoos verschönern oder sich auf der Hüpfburg richtig austoben. Mit dem süßen NeuBär im Arm gehen sie dann nach Hause und träumen vielleicht schon von einer Karriere als Elektrotechniker.



WERDE TEIL UNSERES TEAMS



ELEKTRO
NEUBER



Mehr über uns
& alle Stellen auf

www.elektro-neuber.de/karriere



**Projektassistentz
Elektrotechnik**
(m/w/d)

**Elektromeister
Photovoltaik**
(m/w/d)

**Elektriker
Photovoltaik**
(m/w/d)

**Büroassistentz
Photovoltaik**
(m/w/d)

WIR SUCHEN DICH!

Bewirb dich jetzt! E-Mail an :
bewerbung@elektro-neuber.de



Gesundheits-
budget



Weiter-
bildungen



Modernes
Firmengebäude



Steuerfreier
Sachbezug

Auf geht's zur Wiesn in Wolnzach

Hallertauer Volksfest vom 7. bis 17. August mit Wahl der Hopfenkönigin

Das 76. Hallertauer Volksfest in Wolnzach findet vom 7. bis 17. August 2026 statt und verspricht wieder ein abwechslungsreiches Programm für Besucher jeden Alters. Über elf Tage hinweg erwartet die Gäste eine gelungene Mischung aus traditioneller Festkultur, musikalischer Unterhaltung und besonderen Highlights.

Den Auftakt bildet am Freitagabend die feierliche Bierprobe mit der Marktkapelle Wolnzach, nachdem Festzelt, Biergarten und Vergnügungspark ihre Tore geöffnet haben. Am Samstag folgt mit dem Standkonzert am Marienplatz und dem anschließenden Wiesenauszug ein erster Höhepunkt, der das Volksfest offiziell eröffnet.

Die folgenden Tage stehen ganz im Zeichen von Musik und Geselligkeit: Verschiedene Kapellen und Bands wie die „Schloßbergmusikanten“, die „Hollédauer Hopfareisser“ oder die „089-Band“ sorgen täglich für Stimmung im Festzelt. Auch traditionelle Programmpunkte kommen nicht zu kurz – etwa der gemütliche Mittagstisch an den Sonntagen oder der Frühschoppen mit Gottesdienst.



Ein besonderes Ereignis ist die Wahl der Hallertauer Hopfenkönigin am Montag. Der Dienstag richtet sich speziell an die ältere Generation mit einem Seniorennachmittag, während am Mittwoch und Freitag Partystimmung im Vordergrund steht.

Der Donnerstag ist als Familientag gestaltet: Beim Kindertag im Vergnügungspark sowie mit Kinderschminken und speziellem Programm in der Festhalle kommen vor allem die jüngeren Besucher auf ihre Kosten. Am selben Abend treffen sich Vereine und Betriebe zu einem geselligen Beisammensein.

Auch Mariä Himmelfahrt wird festlich begangen – mit musikalischem Rahmenprogramm und einer Verlosung mit attraktiven Preisen. Am Sonntag sorgt ein Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen für einen stimmungsvollen Festtag.

Den Abschluss bildet der Montag mit dem traditionellen Volksfestausklang, bei dem noch einmal ausgelassen gefeiert wird, bevor das Fest offiziell endet.

Die Inmedia verlost zum Volksfest 5 Maß Bier im Festzelt. Einfach mitmachen beim Kreuzworträtsel!

35 Jahre Kleinkunst in Unterpindhart beim Rockermeier

Dieses Jubiläum und die Verleihung des 30. Hallertauer Kleinkunstpreises waren für das Team der Kleinkunst beim Rockermeier ein besonderer Anlass, ein Programm zusammenzustellen, das Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbindet. Einer darf dabei natürlich nicht fehlen: Willy Astor. Er stand im November 1991 als erster Künstler überhaupt in Unterpindhart auf der Bühne – damals noch im alten Rockermeier-Saal. Mit seinem Auftritt begann eine Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält. Dass er auch beim Jubiläum wieder dabei ist, schließt auf wunderbare Weise den Kreis. Von Beginn an war unser Anspruch klar: Künstlerinnen und Künstler sollten sich beim Rockermeier ebenso willkommen fühlen wie unser Publikum. Eine herzliche Atmosphäre, persönliche Begegnungen und Programme auf höchstem Niveau waren und sind die Grundpfeiler unserer Kleinkunsthöhle.

Im Laufe der vergangenen 35 Jahre durften wir zahlreiche Größen der deutschsprachigen Kabarett- und Kleinkunstszene begrüßen. Michael Mittermeier, Bülent Ceylan, Monika Gruber, Georg Danzer, Claus von Wagner, Martin Frank, Eva Karl Faltermeier und viele andere haben in Unterpindhart gastiert. Viele von ihnen sind längst zu Freunden des Hauses geworden und kehren immer wieder gerne zurück – ein schönes Zeichen der Verbundenheit.

Unser besonderer Dank gilt jedoch unserem Publikum. Denn erst die Menschen, die Abend für Abend den Saal füllen, machen die Bühne lebendig. Mit ihrer Begeisterung, ihrer Treue und ihrer Offenheit für die unterschiedlichsten Programme haben sie dazu beigetragen, dass die Kleinkunst beim Rockermeier seit 35 Jahren Bestand hat und weit über die Region hinaus Anerkennung genießt. Der Kabarettist Philipp Weber beschreibt in seinem Text über den Rockermeier, was diesen besonderen Ort so einzigartig macht:

„Für ein paar Stunden darf die Mühsal des Alltags mit dem Mantel an der Garderobe abgegeben werden ... Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“

Diese Worte bringen auf den Punkt, was die Kleinkunst in Unterpindhart seit 35 Jahren auszeichnet. Hier begegnen sich Künstler und Publikum auf Augenhöhe. Hier wird gelacht, nachgedacht, gestaunt und manchmal auch gemeinsam innegehalten. Aus Veranstaltungen werden Erinnerungen, aus Gästen Stammgäste und aus Künstlern Freunde des Hauses. Dafür sind wir dankbar. Wir danken allen Künstlerinnen und Künstlern, unseren Unterstützern und Sponsoren sowie unserem treuen Publikum. Gemeinsam haben wir die Geschichte der Kleinkunst beim Rockermeier geschrieben – und wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Begegnungen, Humor, Musik und unvergesslicher Abende.

KLEINKUNST IN UNTERPINDHART

BEIM ROCKERMEIER PROGRAMM 2026/2027



Edwin Kimmmler
Pearls
Sonntag, 06.09.2026

Django Asül
Am Ende vorn
Sonntag, 27.09.2026

BlöZinger
Das Ziel ist im Weg
Sonntag, 18.10.2026

Christine Eixenberger
Volle Kontrolle
Sonntag, 08.11.2026

Sternschnuppe
Winterlieder -
das vorweihnachtliche
Familienkonzert
Sonntag, 22.11.2026

Willy Astor
Reimart und Lachkunde
Sonntag, 29.11.2026

**Martina Eisenreich Quintett
& Gaston Florin**
WEIHNACHTSZAUBER
Sonntag, 20.12.2026

Werner Schmidbauer
Der Momentsammler unterwegs
Sonntag, 10.01.2027

Sara Brandhuber
A scheena Schmarri!
Sonntag, 31.01.2027

Sven Garrecht
Kann man machen!
Freitag, 12.02.2027

Eva Karl Faltermeier
Ding Dong
Donnerstag, 18.03.2027

Matthias NINGEL
Harmonie
Sonntag, 04.04.2027

Jan van Weyde
Immer Weyder...
Sonntag, 18.04.2027

**30. Hallertauer
Kleinkunstpreis**
Mittwoch, 12.05.2027

www.kleinkunst-unterpindhart.de



Wer wird Hopfenkönigin 2026?

Die Kandidatinnen stellen sich vor / Wahlabend auf dem Hallertauer Volksfest

Die Hallertau sucht ihre neuen Hopfenhoheiten: Am Montag, 10. August, wird im Rahmen des 76. Hallertauer Volksfestes das neue Hallertauer Dreigestirn gewählt – ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Region und ein Ereignis, das Tradition, Heimatverbundenheit und Zukunft gleichermaßen verbindet. Ab 18.30 Uhr richtet sich in der Volksfesthalle an der Hopfenstraße 5 der Blick auf die – bislang zwei – Kandidatinnen, die sich der Wahl stellen. Hier präsentieren wir Ihnen im Kurzporträt die beiden hübschen Hopferpflanzertöchter, die um den Thron ringen werden.

Name: **Claudia Neumaier**
 Wohnort: Tegernbach,
 Siegelbezirk Au
 Alter: 22 Jahre
 Beruf: Groß- und Außenhandelskauffrau

Hopfen ist für mich... Heimat, Tradition und Verbundenheit, aber auch ständiges Dazulernen und die Offenheit, neue Wege zu gehen.

„Es wäre mir eine große Ehre und Freude, eure nächste Hopfenkönigin sein zu dürfen und unseren Hopfen sowie die Hallertau weltweit repräsentieren zu können. Als Botschafterin möchte ich zeigen, was in unserer Hallertau steckt und die Begeisterung für den Hopfen weitertragen.“



Name: **Luisa Deuter**
 Wohnort: Geisenhausen,
 Siegelbezirk Pfaffenhofen
 Alter: 22
 Beruf: Landwirtin

Hopfen ist für mich wie... ein grüner Faden, der sich durch mein Leben zieht.

„Ich möchte gerne Hopfenkönigin werden, um meine Leidenschaft für den Hallertauer Hopfen in die Welt zu tragen.“



58 - 64 m² | Betreutes Wohnen | Barrierefrei
am Kirchplatz
85290 Geisenfeld

Baustellenbesichtigung in Geisenfeld

Wann: 1. August 2026 um 11:00 Uhr
Wo: Kirchplatz 1, 85290 Geisenfeld
Treffpunkt: Krankenhausstraße gegenüber der Gärtnerei Eickelmann

Wir laden Sie herzlich ein!

Jetzt Exposé anfragen
www.abelebachmaier.de



Rätselspaß für Klein und Groß



Wertmarken für 5 Maß Edelstoff zu gewinnen!

Machen Sie mit bei unserem Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück die Getränke-Wertmarken, einzulösen in der Festhalle auf dem Hallertauer Volksfest vom 7. bis 17. August 2026, gesponsert von Ihrer **IN | MEDIA GmbH**. Senden Sie das richtige Lösungswort per E-Mail an:

unser-pfaffenhofen@inmedia-online.de

Verwenden Sie bitte als Betreff „Kreuzworträtsel“. Einsendeschluss ist der 29. Juli 2026, 16.00 Uhr. Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen, Wohnort, Telefonnummer und Alter. Diese Daten werden nicht gespeichert und dienen nur zur Benachrichtigung des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.



Viel Glück!

Sudoku leicht

				3	1			6
	5	9	6					3
8				9	4			5
9		2				3		4
		1		4		7		
7		3				9		8
3			1	6				9
6					7	2	3	
4			3	2				

Sudoku schwer

8			1					
	5			9		1		
	3				5			
			8			9		1
1		8		7		2		6
9		2			1			
			9				3	
		5		2			4	
				8				7



Auflösungen Sudokus

Sudoku schwer											
7	1	9	8	3	5	6	2	4			
6	7	8	9	2	7	5	1	3			
2	3	5	7	1	6	9	8	7			
3	8	4	1	9	2	7	6				
9	5	2	6	7	3	8	1				
1	7	6	2	7	8	3	9				
7	6	7	9	8	2	1	3	9			
8	9	1	6	7	2	5					
5	2	3	7	9	1	4	6	8			

Sudoku leicht											
7	8	9	6	2	3	5	1	4			
1	3	2	7	5	4	8	6	9			
6	7	9	8	1	7	2	3				
2	3	5	7	1	6	9	8	7			
3	8	4	1	9	2	7	6				
9	5	2	6	7	3	8	1				
1	7	6	2	7	8	3	9				
7	6	7	9	8	2	1	3	9			
8	9	1	6	7	2	5					
5	2	3	7	9	1	4	6	8			

schüch- tern	Anmut, Liebreiz	heißer Jazz (amerik.)	vormals		ugs.: Kugel- schreiber	spa- nische Anrede: Herr		Kfz.-Z. Weißen- burg	Tier- mund		Fecht- hieb	Platte z. Wieder- beschrif- ten	mittel- alterliche Blut- entnahme	Tier- jugend- form
Engpass im Gebirge					Geld- betrag			eh. span. Flotte			Gelände- verlie- fung weniger			
								Balte						
					buß- fertig	Name des Safans								
geordne- tes Doku- ment im Computer	sich täuschen		bayer.: Schlit- ten							Reizleiter im Körper der Heili- ge Väter				
Schnür- leibchen						die Land- wirtschaft betref- fend		ugs.: Flasche						
					bayer.: Fest- platz	geogra- phisches Karten- werk						Abfluss d. Starn- berger Sees		lebens- kräftig
bayer.: Hefe	Wirt- schafts- wissen- schaftler		Schaukel- bettchen					bayer.: Übel- launig- keit			Abk.: Winter- schluss- verkauf			
fettig, tranig						Schluss- folgerung		bayer.: Lieb- schaft						
			Welt- meer		Reise, Ausflug									
int. Auto- renver- band (Kurz.w.)	Film- preis in den USA							enthalt- samer Mensch			Fluss zur Saale	Auszeich- nung, Medaille		bayer.: faded, abge- standen
					aus Erz			abwei- chend, unge- wöhnlich						
bayer.: Kneipe	eher, früher als		vor langer Zeit							Held der Gudrun- sage		Machen- schaften, Ränke- spiel		aufge- bracht, entrüstet
bayer.: Achtung, Vorsicht								ugs.: Scherz	Vorname d. Schau- spielerin Makatsch					
					ängst- lich, beklom- men	Flur- stück, Acker- streifen								
Vor- zeichen	frühere bayer. Abtei am Inn	Schwim- technik Marine- dienstgrad						ugs.: Trunk- sucht		ärmel- loses, knappes Oberfell				
längeres fiktional- es Prosawerk						Mittel gegen Körperge- ruch (Kf.)		Raum- tonver- fahren (Kurz.w.)						
Stadt in Algerien					Anzeige des Ka- lenders					franzö- sisch: Insel				
veraltet: Bestän- digkeit	Vorname der Ber- nauer † 1435							Augs- burger Kauf- leute						
					ugs.: Orangen- saft						deutsche Vorsilbe			



Für Sie vor Ort
im KundenCenter
Pfaffenhofen
(Raiffeisenstraße 29)

Sauber
g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.
Jetzt langfristig absichern – wir beraten
Sie gern persönlich!

Mo. - Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

DENKEN SIE AN DIE SICHERHEIT DER KINDER



anio

**Kinder-Smartwatch
anio 6**
Web-Code: 15260064272

**AUCH MIT DER
SMARTWATCH
MOBIL
ERREICHBAR**

MIT VERTRAG
1,-
Preis gilt nur mit 24-Monats-Neuvertrag
Telekom Smart Connect S mit Top-Endgerät

Smart Connect S mit Top-Endgerät

500 MB

Highspeed-Volumen

- ✓ Tracking Flat
- ✓ 100 Min./100 SMS
in alle dt. Netze
- ✓ Optimal für GPS-Tracker
und Smartwatches

nur **9,95 €¹** mtl.
Aktion: 3 Monate statt 9,95 € mtl.
nur **5 €¹** mtl.

T Connecting
your world.



Xplora®
**Kinder-Smartwatch
X6 Play**
Web-Code: 15260012926

MIT VERTRAG
1,-
Preis gilt nur mit 24-Monats-Neuvertrag
Telekom Smart Connect S mit Top-Endgerät



imoo
**Kinder-Smartwatch
Watch Phone Z1**
Web-Code: 15260000419

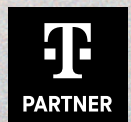
MIT VERTRAG
29,-
Preis gilt nur mit 24-Monats-Neuvertrag
Telekom Smart Connect S mit Top-Endgerät

1) Die Mindestvertragslaufzeit des Tarifs Smart Connect S mit Top-Endgerät beträgt 24 Monate. Der Vertrag kann zum Ende der Mindestlaufzeit und danach täglich gekündigt werden. Der monatliche Grundpreis beträgt 9,95 €. Bei Buchung des Tarifs in der Zeit vom 01.07.–03.08.2026 beträgt der monatliche Grundpreis in den ersten drei Monaten nur 5 €, danach regulär 9,95 €. Nach Verbrauch der 100 Inklusivminuten bzw. 100 Inklusiv-SMS beträgt der Preis 0,09 €/Min. bzw. 0,09 €/SMS ins dt. Festnetz und in alle dt. Mobilfunknetze. Zusätzlich ist eine Ortsungs-Flatrate (monatlich 500 MB mit max. 128 KBit/s im Download und 128 KBit/s im Upload, danach max. 128 KBit/s im Download und 64 KBit/s im Upload, keine Folgekosten) inkludiert. Die GPS-Ortung funktioniert auch bei reduzierter Übertragungsgeschwindigkeit. Der Tarif ist für die Nutzung mit IoT-Geräten (IoT= Internet of Things) gedacht. Eine Nutzung des Tarifs mit anderen Gerätetypen (z. B. Smartphones oder Tablets) ist unzulässig. Voraussetzung für die Nutzung sind eine Mobilfunk-Verbindung und ein verfügbares GPS-Signal. Eine weitere Voraussetzung für die Nutzung des Tracking-Services ist der Download der zu dem Gerät gehörenden Tracking-App. Für die Nutzung in der EU, in Großbritannien, in der Schweiz, in Island und in Norwegen fallen keine zusätzlichen Roaming-Gebühren an. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.

expert



PFAFFENHOFEN



PFAFFENHOFEN expert Pfaffenhofen GmbH • Joseph-Fraunhofer-Straße 41 • 85276 Pfaffenhofen • 08441/2770212 • **SERVICE-CENTER:** Tel. 08441/2770240

www.expert-pfaffenhofen.de